



Die Alpenrose.

och auf dem Berg, im braunen Moose,
Von Eis umglänzt und halb verschneit,
Blüht still empor die Alpenrose:
Ein süß Gedicht der Einsamkeit.

Der lauen Frühlingslüfte Lächeln
Küßt ihre jungen Blätter nicht;
Sie steht wie ein verlornes Lächeln
Im starren Felsenangeficht.

Die kalten Gletschervände steigen
Anthürmend mächtig Stück für Stück,
Und unbemerkt in ew'gem Schweigen
Wächst sie wie ein verschwiegen Glück.

O selig der, dem wohlgeborgen,
Im oft durchfrosten Gemüth,
Hoch über allen Erden Sorgen
So eine süße Blume blüht.

Goethe.

Der Alpensee.

Ihr Alpen, es ist wohlgethan,
Daß ihr des Sees blauen Plan
Euch lagern laßt an euerm Fuß.
Die Schönheit will zum Vollgenuß,
Daß sie zugleich im Spiegel ruht,
Wie ihr im See es leuchtend thut.

Mayer.

4